

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0121/23	14.03.2023

zum/zur	
A0026/23 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	
Bezeichnung	
Machbarkeitsstudie Panometer bis 2031	
Verteiler	Tag
Die Oberbürgermeisterin	21.03.2023
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	30.03.2023
Kulturausschuss	19.04.2023
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.04.2023
Stadtrat	25.05.2023

Zum Antrag „die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, um herauszufinden, ob und wo in der Landeshauptstadt Magdeburg langfristig kostendeckend ein Panometer als Ausstellungsgebäude für monumentale Panoramabilder etabliert werden könnte.

Der mögliche Kostenrahmen ist zu ermitteln und die Möglichkeit der Bereitstellung von Fördermitteln für den Bau des Gebäudes zu prüfen.

Als Zielsetzung wäre es wünschenswert, mit der ersten Ausstellung im Jahr 2031 an die fast vollständige Zerstörung Magdeburgs im Jahr 1631 im Dreißigjährigen Krieg zu gedenken. Ebenso sollte Kontakt mit dem Künstler Yadegar Asisi aufgenommen werden, um ihn für das Projekt zu gewinnen.

Die Kosten für die Machbarkeitsstudie sind im Haushaltsplan für das Jahr 2024 einzustellen. Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss und den Kulturausschuss.“ wird wie folgt Stellung genommen:

In Bezug auf die Stellungnahme S0010/23 vom Januar 2023 ist hier zum aktuellen Antrag wenig Neues beizusteuern. Sofern der Stadtrat dem Antrag folgt, wären die Zielsetzungen und Maßnahmen entsprechend zu verfolgen.

Über Grundlagen, Planungsfristen und Kosten wurde in der o. g. Stellungnahme bereits orientiert. Die Studie würde hier die Qualifikation der Angaben erwarten lassen. Um eine qualifizierte Machbarkeitsstudie und Standortsuche in Beteiligung des angesprochenen Künstlers durchzuführen, wären im Haushaltsjahr 2024 ca. 100.000 € zu veranschlagen.

Reum